

Twistringens voll fröhlicher Kinder

Straßenzirkus mit Stempel-Rallye und Abendprogramm ein voller Erfolg

Twistringens – Ob Straßenzirkus oder Kinderstadtfest – wie man die Veranstaltung der Gemeinschaft der Unternehmen in Twistringens am Ende bezeichnet: Sie war ein Erfolg. Die Organisatoren hatten die Innenstadt in ein buntes und lustiges Kinderparadies verwandelt. Ob Spiele in den Geschäften, Attraktionen entlang der Bahnhofstraße, der Straße Am Markt oder der Kirchstraße oder die Darbietungen in der großen Manege auf dem Centralplatz, es war voll.

Bei gutem Maiwetter – unterbrochen von einem Regenschauer – verfolgten die jüngsten Besucher die Auftritte von Matt und Basti sowie die Clownshow „Lustiges aus dem Koffer“. Auch der Menschenkicker, Hüpfburgen und das Kinderkarussell sorgten für Freude. Die Darbietungen des Budo-Shin-Dojo und der Hip-Hop-Gruppe des SV Mörsen-Scharrendorf kamen gut an. Es gab kostenlos Popcorn sowie Eis, Zuckerwatte und mehr zu familienfreundlichen Preisen.

Die Stempel-Rallye entpuppte sich als absoluter Renner. Unzählige Lose fanden



Gutes Wetter, gute Stimmung: Andreas Woisch übernahm nicht nur die Aufgabe des Zirkusdirektors, sondern auch die Moderation der Verlosung.

FOTO: SABINE NÖLKER

ihren Weg in die Trommeln. Die Hauptpreise gingen an Tilly Willenbruch aus Syke (Fahrradgutschein über 300 Euro), Lisa Burchardt (Hüpfburg für ein Wochenende) und Julia Mängel aus Twistringens (Gutschein Husky-Hof). Bei den Erwachsenen gingen die Gewinne an Fred Wiecher (drei Logenkarten für den SV Werder), Benjamin Meyer (Reisegutschein im Wert von 300 Euro) und Inge Borchers (Familien-Saisonkarte Schwimmpark).

Der Auftritt von „Red Light District unplugged“ läutete das Abendprogramm ein. Die Wirte der Gastwirtschaften entlang der Kirchstraße konnten sich über mangelnde Gäste nicht beschweren. Auch hier war es voll. Der Tag endete mit einer Feuershow der „Devilsfire“.

Die Organisatorinnen Britta Weymann und Bettina Schwarze freuten sich über den Erfolg. „Es war wirklich für jede Altersgruppe etwas dabei“, so Weymann. Ihr gro-

ßer Dank geht an die Katholische Jugend Twistringens, die mit einer großen Anzahl junger Erwachsener die Attraktionen betreuten, die Fußballjugendbetreuer der Spielgemeinschaft Twistringens-Mörsen-Marhorst sowie Andreas Woisch für seine Moderation als Zirkusdirektor und André Jürgens, der für die Musik zuständig war. „So etwas müsste es öfter geben“, brachte es die siebenjährige Thea auf den Punkt: „Ich hatte ganz viel Spaß heute.“ sn